

Solide für die Zukunft haushalten- Neuverschuldung ächten

Beschluss des Bundesvorstandes der Jungen Union
vom 28. bis 29. Januar 2005 in Berlin

Die Junge Union Deutschlands fordert Bund und Länder auf, mittelfristig keine neuen Schulden mehr aufzunehmen. Der ausgeglichene Haushalt muss im Sinne der Zukunftschancen junger Menschen zum Standard und zu einem Qualitätsmerkmal in Deutschland werden. Lediglich in wirtschaftlichen Notzeiten sollen geringe Schuldenaufnahmen im Rahmen des auf deutsche Initiative eingeführten Stabilitäts- und Wachstumspaktes aus dem Jahre 1997 erlaubt sein.